

SUCCESS STORY



„**Perfekte Transparenz** für einzelne Teilbereiche zu bieten, genügt unseren Kunden nicht. Sie fordern **durchgängige Informationen**, unabhängig davon, wie viele Partner in den Transport integriert sind.“

Jens Nöldner
Managing Director, DB Schenker Rail Automotive GmbH

Die DB Schenker Rail Automotive GmbH bietet schienenbezogene Logistiklösungen mit dem Schwerpunkt Zuliefer- und Zwischenwerksverkehre.

Mit seinem europäischen branchenspezifischen Zug-Netzwerk garantiert der Logistikexperte maßgeschneiderte Just-in-Time-Beförderung für die Automobilindustrie.



SCAN & LEARN:

Scannen Sie einfach den Code und erfahren Sie mehr über die AX4-Lösung bei DB Schenker Rail Automotive.

Filigrane Weichenstellung: SCM IT-Lösung sorgt für durchgehende Transparenz auf der Schiene

Getreu dem Motto „One face to the customer“ erreicht die DB Schenker Rail Automotive GmbH eine durchgängige Transparenz für europäische Schienenverkehre im Bereich Automotive. Mithilfe der Logistikplattform AX4 wurde in kurzer Zeit quer durch Europa eine SCM-Lösung für durchgängiges und lückenloses Monitoring von Schienentransporten realisiert, an der verschiedene Bahnen beteiligt sind. Jährlich laufen rund 95.000 Züge, Waggons bzw. Wechselbehälter über die Plattform. Dabei werden Informationen und Daten von 16 verschiedenen Bahnen sowie diversen Umschlagspunkten und Transportunternehmen weiterverarbeitet.

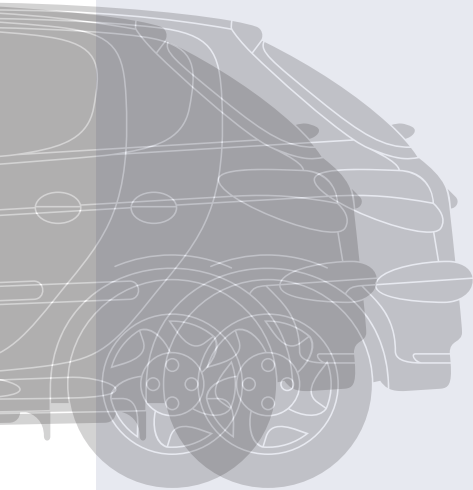


SUCCESS STORY

Die hoch spezialisierte Automobilbranche, in der anspruchsvolles Supply-Chain-Management zum alltäglichen Geschäft gehört, stellt per se höchste Anforderungen an Zuverlässigkeit und Prozesstransparenz.

Als ganzheitlicher Logistikdienstleister übernimmt die DB Schenker Rail Automotive GmbH die Verantwortung und Steuerung der kompletten Transportkette für ihre Kunden.

Mitte 2006 startete der Logistikspezialist mit der Umsetzung der durchgängigen Transparenz für Schienentransporte über die Logistikplattform AX4.



Kontakt:

E-Mail: info@axit.de

Tel.: +49 (0) 62 33-4 59 43 - 0

DIE ANFORDERUNG

Um exzellente Prozesse im europäischen Schienenverkehr zu erreichen, genügt es nicht, eine Teilstrecke im Rahmen eines europäischen Transports mit einem Bahnbetreiber perfekt zu überwachen, wenn die anderen Teilstrecken einer Black Box gleichen. Die DB Schenker Rail Automotive GmbH bietet ihren Kunden komplette Transportkonzepte von der Quelle bis zur Senke. Alle involvierten Dienstleister (z.B. Bahnen, Straßen-Transporteure, Umschlagsanlagen-Betreiber) sind in diesen Prozess eingebunden und werden durch DB Schenker Rail Automotive gesteuert.

DIE LÖSUNG

Die Lösung basiert auf drei entscheidenden Säulen: Die Abbildung der Struktur von Zügen, Wagen und Containern, die Hinterlegung von Soll-Fahrplänen für das Zugnetz der DB Schenker Rail Automotive und das Einlesen der Ist-Trackingdaten von den Partnern.

Im ersten Schritt wurden alle Parteien und Prozesse in einem durchgängig modellierten Workflow abgebildet. Dann realisierte AXIT als letzte Schicht des Exzellenz-Modells die „Supply Chain Visibility“: Auf Basis der vorhandenen Daten ist es möglich, proaktiv und automatisch Negativebenachrichtigungen bei Abweichungen zum Regelverlauf sowie Reports zu generieren. Neben der gezielten Abbildung von bestimmten Relationen mit kundenindividuellen Sonderausprägungen betreibt AXIT unter dem Namen T-LINC eine generelle Trackinglösung für das gesamte Zugnetzwerk der DB Schenker Rail Automotive.

Die von den Bahnbetreibern zurückkommenden Daten werden auf Zug-, Wagen- und Containerebene in AX4 eingelesen und gespeichert. Besonders relevant für eine reibungslose Abwicklung ist die Speicherung auf Containerebene, da der einzelne Transportbehälter eine durchgehende Konstante darstellt, während die Schienenfahrzeuge während des Transportprozesses wechseln können. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Zug oder Wagen an einer Landesgrenze aufgrund anderer Spurbreiten umgeachst werden muss.

DAS ERGEBNIS

Heute sind bereits 16 Bahnen integriert, pro Jahr laufen ca. 95.000 Züge, Wagen bzw. Wechselbehälter über die Plattform; über 100 User tauschen täglich nahezu 40.000 Dateien über AX4 aus. Kunden wie Opel, Audi, VW und Volvo, die sehr spezielle Supply Chains aufweisen, werden auf verschiedenen Relationen erfolgreich gemanagt. Mitarbeiter des DB-Kundenservicezentrums in Duisburg haben online sofort Zugriff auf alle Daten, können Kunden unverzüglich Auskunft geben und anhand der E-Mail-Warnungen bei Verspätungen proaktiv reagieren.

Zudem ist DB Schenker Rail mit der webbasierten Plattform in jedem Land und bei jedem Partner sofort präsent: Es muss keine Software lokal implementiert werden, da AX4 für jeden Beteiligten per Schnittstellen- oder Webzugang sofort verfügbar ist. Die Mehrwerte, die der Endkunde über die zentrale IT-Lösung erhält: mehr Prozess-Sicherheit und reibungslose Abläufe bei reduzierten Management- und Steuerungskosten.

Die Logistikplattform AX4 ist für DB Schenker Rail Automotive zudem ein wichtiges Instrument zur Kundenbindung.